

Programmmentwurf

Symposium Aufbauende Waldwirtschaft, 08.-10.Mai 2026, Schloss Tempelhof

Zeit	Freitag, 08.05.	Zeit	Samstag, 09.05.	Zeit	Sonntag, 10.05.
		8:00	Frühstück	8:00	Frühstück
		9:00	Holger Weinauge (40'+10') <i>„Dauerwald in nur 15 Jahren – Die Entwicklung des Forstbetriebs Kalebsberg“</i>	9:00	Organisatorisches (5') Christoph Arndt (45'+10') <i>„Angepasster Waldbau im Klimawandel-Ein Blick in die Vergangenheit und in die Zukunft“</i>
		10:00	Prof. Dr. Thomas Knoke (35'+10') <i>„Was können naturnahe Waldbestände aus wirtschaftlicher Sicht zu einem guten Waldmanagement beitragen?“</i>	10:00	Franz Rösl (25' +5') <i>„Vom Waldboden zur Baumresilienz – warum biologische Prozesse über die Zukunft des Waldes entscheiden“</i>
		10:45	Pause	10:30	Pause
		11:15	Dr. Eva-Verena Müller (35'+10) <i>„Wasserrückhalt im Wald“</i>	11:00	Podiumsgespräch – „Chancen und Herausforderungen für den Dauerwald“ Wilhelm Bode, Holger Weinauge, Franz Rösl, u.a.
		11:55	Raimund Hofmann (40' +10') <i>„Von der Erstaufforstung zum Dauerwald: Die Mischung macht's“</i>	12:30	Verdichtung und Abschluss
14:00	Ankommen 1	13:00	Mittagessen	13:00	Mittagessen
15:00	Optional: Führung über den Wald vor Ort (mit Ludwig Pertl) (90') <i>„1,5 Hektar Fichtenwald; Es wird praktisch gezeigt, mit welchen Methoden hier der Umbau zum Dauerwald initiiert wurde“</i>	14:30	Fachgespräche / Austausch (50')		
		15:20	Fachgespräche / Austausch (40')		
16:00	Ankommen 2	16:00	Pause		
17:00	Eröffnung und Begrüßung Orga Tempelhof (5') Begrüßung Team (15') Wilhelm Bode (50' + 20') <i>„Ist der Wald noch zu retten? – Eine Einführung in den Dauerwald“</i>	16:30	Ludwig Pertl (40' + 10') <i>„Die Bedeutung des lebendigen Bodens für den Wald – Wie Kohlenstoff- und Wasserkreislauf über den lebendigen Boden aktiviert werden können“</i>		
		17:20	Prof. Dr. Claudia Künzer (40' + 10') <i>„Neue Chancen der Erdbeobachtung für ein Monitoring des deutschen Waldes“</i>		
		18:10	Fachgespräche / Austausch (50')		
19:00	Abendessen	19:00	Abendessen		
20:15	Austausch am Abend: Gespräche in kleinen Gruppen zu Herausforderungen der Waldwirtschaft	20:15	Offener Abend		